

net werden, als Herzog George, so in vorhergehenden Brieffen alle Fehler und Gebrechen dieser Ordens-Leute auf das deutlichste vor Augen gelegt und beschrieben, solche grobe Laster unangemerckt nicht gelassen haben würde.

S. 8.

Der Evangelische Gottes-Dienst auf dieser Vestung wurde anfänglich mit von dem Pfarrer im Städtlein Königstein verrichtet, und zwar wöchentlich Donnerstags auf einem Saal, so noch bis dato die alte Kirche genennet wird, und wenn ihn die Wache sahe kommen, schlug sie an ein grosses Stücke Eisen, weil man dazumahl droben noch keine Glocke hatte, welches noch bis diese Stunde oben auf der Vestung bey der Haupt-Wache denen Frembden gezeiget wird, vor welche Bemühung der Pfarrer nebst andern Accidentien jährl. 5. Scheffel Korn aus dem Amt Pirna so lange bekommen, bis es Jhr. Churfl. Durchl. Jo. Geo. II. gnädigst gefallen, die vormahls denen Cælestinern von Herzog Georgen gewidmete Kirche zu repariren, durch den damaligen Ober-Hoff-Prediger D. Martin Seyern einweihen zu lassen, und einen besondern Garnison-Prediger A. 1671. hieher zu setzen. An der Churfl. Empor-Kirche liest man folgende *Inscription*:

JOH. GEORG. II. Dux & Elect. Sax. S C R. Rom. Imp. P R S. Sacellum hoc, ante hos CLXXI. annos a Domine GEORGIO, Duce Saxonico, orāni Cælestinorum dicatum, in honorem Dei opt. Max. reparari, additeqve altari & cathedra, cum turri ac porticu non contemnendi operis, in hanc formam, pristina multo præstantiorem, redigi curavit, anno salutis MDCLXXVI.

S. 9.

Die solenne Einweihung geschah in hoher Gegenwart Jhr. Churfl. Durchl. A. 1676 den I. Oct. Dom. 19. p. Trinit. durch eine von dem damaligen Ober-Hoff-Prediger Hrn. D. M. G. gehaltene Predigt, welche in seinen Miscellan-Predigten zu befinden, unter den Tittel: Einweihung Des Kirchleins zu M Königstein,

h

Kirch-Einweihung
1676.

von